

Presseinformation

20. Mai 2014

Jubiläumsfeier in der Kartause Mauerbach

700 Jahre Klostergründung und 30 Jahre Baudenkmalpflege

2014 ist ein besonderes Jahr für die Kartause Mauerbach: Vor 700 Jahren, 1314, stiftete Friedrich der Schöne im Allerheiligental bei Mauerbach ein Kartäuserkloster für einen Prior und zwölf Mönche, die hier in Einsamkeit und Schweigen lebten. 1984, vor genau 30 Jahren, wurde die Abteilung für historische Handwerkstechniken des Bundesdenkmalamtes, das heutige Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege, in der Kartause gegründet und damit die Erhaltung der damals dem Verfall preisgegebenen Klosteranlage gesichert.

Nach den Wirren der Türkenkriege, der Aufhebung des Klosters 1782 und schließlich der Nutzung als Armenspital und Obdachlosenasyll bis 1961 hatte die Kartause ihre Funktion verloren. Nur einige wenige Räume dienten als Depot für Restitutionsgüter, die jüdischen Familien in der NS-Zeit entwendet worden waren. Für diesen Teil der Geschichte wird heuer ein Gedenkort in der Kartause geschaffen.

Von der Klostergründung und der bewegten Geschichte des Hauses, von barocken Gartenanlagen und archäologischen Grabungsfunden, von traditionellen Handwerkstechniken und 30 Jahren Instandsetzung und Restaurierung erzählen die Jubiläumsschau „30|700“ und begleitende Sonderausstellungen, die am Samstag, 24. Mai, im Rahmen einer Jubiläumsfeier eröffnet werden.

Das Programm beginnt um 14 Uhr mit einem offiziellen Festakt inklusive Eröffnung der Ausstellungen im Refektorium. Fortgesetzt wird um 15 Uhr im Kreuzgarten mit dem Anfeuern des Kalkofens, dem Auftakt zum Workshop Baudenkmalpflege, einem eigenen Kinderprogramm, Musik von der 4'Gspann Musi sowie Spezialführungen, ehe ab 18 Uhr Anne Freitag auf ihrer Traversflöte unter dem Titel „a flauto solo“ in der Klosterkirche Werke von Georg Philipp Telemann und Johann Sebastian Bach spielt.

Am Sonntag, 25. Mai, setzt das Programm um 10 mit einer Feldmesse im Kreuzgarten ein. Danach gibt es wiederum den Workshop Baudenkmalpflege, die Vernissage „Von Mönchen und Maurern“ der Volksschule Mauerbach, Spezialführungen und ein Podiumsgespräch mit Zeitzeugen zur „Herberge der

Presseinformation

Stadt Wien".

Der Eintritt zur Jubiläumsfeier ist frei; Öffnungszeiten: bis 26. Oktober, Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kartause Mauerbach unter 01/979 88 08, e-mail mauerbach@bda.at und <http://www.bda.at/>.